



Antwort zur Anfrage Nr. 1648/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Weisenau betreffend **Weisenauer Steinbruch (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Gibt es einen festgelegten Pflegeplan für den renaturierten Teil des Weisenauer Steinbruchs?**

Der Pflegeplan wird im Zuge einer jährlichen Begehung mit der Oberen Naturschutzbehörde (ONB) den Erfordernissen entsprechend festgelegt. Hierzu gibt es einen Pflegeplan für das Folgejahr, welcher durch die Mitarbeiter der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) abgearbeitet wird.

**2. Ist der Verwaltung bzw. dem Eigner des Steinbruchs und dem Pächter der Wiesen dieser Pflegeplan bekannt?**

"Eigner und Verwalter" ist die Stadtreinigung Mainz (EBS). Der Pflegeplan wird im Auftrag des EBS durch die KAW abgearbeitet.

**3. Wird der Pflegeplan eingehalten und die Einhaltung kontrolliert?**

Die Einhaltung bzw. der Pflegeerfolg wird im Zuge der jährlichen Begehung durch die ONB im Folgejahr kontrolliert. Maßgeblich ist die jährliche Entwicklung der Flächen. Anhand dieser werden die Maßnahmen für die einzelnen Bereiche festgelegt.

**4. Wie häufig sind Kontrollen vorgesehen, wann fand die letzte Kontrolle statt und was war das Ergebnis?**

Die Kontrollen erfolgen in Abstimmung mit der ONB in der Regel jährlich. Die letzte Kontrolle fand am 13.08.2024 statt. Das Ergebnis fiel zur Zufriedenheit der ONB aus und spezifiziert die für die Folgemonate durchzuführenden Pflegemaßnahmen.

**5. Ist es möglich, im bestehenden Pflegeplan eine möglichst insektenschonende, mosaikhaltige Mahd einmalig im Jahr festzuhalten? Bzw. diese in einen neuen Pflegeplan aufzunehmen?**

Derzeit werden die Flächen nicht komplett gemäht. Etwa ein Viertel bis ein Drittel bleibt jeweils ausgenommen. Eine mosaikförmige Mahd ist machbar. Die Umsetzung dieses Vorschlages wird die KAW mit der ONB besprechen.

Mainz, 28.11.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete